Ingenieurbauwerke / Bauwerksprüfung

Stadttunnel Zwickau



Um eine Aufwertung der Innenstadt von Zwickau zu erreichen, realisierte die Stadtverwaltung von 2006 bis 2008 den Bau eines Stadttunnels.

Das ca. 800 m lange Bauwerk dient dabei gleichzeitig dem Hochwasserschutz zur parallel der B 93 verlaufenden Zwickauer Mulde.

Die EIBS GmbH durfte im Rahmen dieser Komplexbaumaßnahme neben der Planung auch die 1. Hauptprüfung nach DIN 1076 vor Verkehrsfreigabe übernehmen.

Das Bauwerk gliedert sich in 7 Teilbauwerke und 3 Stützwände auf, mit einer Gesamtlänge von ca. 300 m. Der Tunnel wurde in offener Bauweise errichtet. Jede Tunnelröhre hat eine Länge von 380 m. Die Gesamtlänge der Stützwände beträgt ca. 300 m.

Die Prüfung erfolgte mit einer Scherenarbeitsbühne und umfasste neben der Sichtprüfung die systematische zerstörungsfreie Messung von Betondeckung, Betonfestigkeit, Korrosionsschutzdicke, die Kontrolle der Ebenheitsmessung der Fahrbahn und die Kontrolle auf Einhaltung des Lichtraumprofils.

Auftraggeber:
Stadtverwaltung Zwickau Tiefbauamt

Wichtige Daten:

- Gesamtbaulänge: 800,00 m
- Tunnellänge: 380,00 m
- Trogbereiche: 195,00 m
- Tunnelsohle: ca. 8,0 m unter Gelände
- Tunnelquerschnitt: 2 Röhren mit je 8,75

- Hilfsmitteltechnik: Scherenarbeitsbühne
- Verkehrssicherung: Kein Erfordernis, Prüfung erfolgte vor Verkehrsfreigabe